



EINFÜHRUNG DER HIGH FLOW-SAUERSTOFFTHERAPIE IN UNSERE KLINISCHE ROUTINE

AquaVENT® FD140i Dual-Therapie-Gasflussregler

HINTERGRUND

Jedes Jahr behandelt die Klinik für Innere Medizin über 2.600 Patienten mit Erkrankungen aus dem gesamten Spektrum der Allgemeinmedizin, darunter auch kritisch kranke und Hochrisikopatienten, die während Eingriffen eine Atemunterstützung benötigen.

PROBLEM ODER HERAUSFORDERUNG

Bevor wir mit dem AquaVENT® FD140i arbeiteten, war die Sauerstoffversorgung auf unserer Intensivstation und während endoskopischer Eingriffe auf die Low-Flow-Sauerstofftherapie beschränkt. Dies stellte uns vor echte Herausforderungen, insbesondere bei Hochrisikopatienten und bei längeren Eingriffen unter Sedierung. In diesen Situationen waren die Patienten anfälliger für Hypoxämie und benötigten oft höhere Sauerstoffkonzentrationen, um eine ausreichende Sauerstoffversorgung aufrechtzuerhalten. Gleichzeitig erhöhte der Einsatz der Low-Flow-Sauerstofftherapie bei hohen Anwendungsraten das Risiko einer Hyperkapnie. Diese Einschränkungen erschwerten es uns, während der gesamten Eingriffe stabile Atembedingungen für die Patienten aufrechtzuerhalten.

LÖSUNG

Die Einführung des AquaVENT® FD140i hat einen großen Unterschied gemacht. Das System kann Sauerstoffdurchflussraten von bis zu 80 l/min liefern, und seine stufenlosen Regler für Durchfluss und Sauerstoffkonzentration in einem einzigen Gerät ermöglichen es uns, die Therapie präzise auf jeden Patienten abzustimmen. Dieses Maß an Kontrolle hilft uns, Hypoxämie während der Eingriffe effektiver zu behandeln und eine optimale Befeuchtung aufrechtzuerhalten. Gleichzeitig verringert die verbesserte CO₂-Auswaschung durch die High-Flow-Sauerstofftherapie das Risiko einer Hyperkapnie im Vergleich zur herkömmlichen Low-Flow-Sauerstofftherapie erheblich. Darüber hinaus empfanden wir die Einrichtung des AquaVENT® FD140i als schnell und einfach und die Bedienung als unkompliziert. Das Gerät ist vielseitig einsetzbar, unter anderem zur Durchführung einer wirksamen CPAP-Therapie, was es zu einem vielseitigen Gerät sowohl in der Endoskopie als auch auf der Intensivstation macht.

VORTEILE UND ERGEBNISSE

Seit der Einführung des AquaVENT® FD140i auf unserer Intensivstation haben wir bemerkenswerte Verbesserungen bei der Patientensicherheit und der Versorgungsqualität festgestellt. Wir haben weniger Fälle von Hypoxämie während Eingriffen und ein geringeres Risiko für Hyperkapnie beobachtet. Die Zufuhr von befeuchtetem Sauerstoff trägt zudem dazu bei, ein Austrocknen der Schleimhäute zu verhindern, was Reizungen mindert und den Komfort für den Patienten erhöht. Insgesamt ermöglicht uns das AquaVENT® FD140i eine stabilere Atemunterstützung mit präziser, einstellbarer Therapie und fügt sich dabei nahtlos in unseren klinischen Alltag ein.



PROFIL

MSZ UCKERMARK KRANKENHAUS ANGERMÜNDE

Dr med. Christoph G. Arntzen,
Chefarzt und Ärztlicher Direktor

Andreas Talkowsky,
Atemtherapeut (DGP)

INTENSIVSTATION/ ENDOSKOPIE

“

Seit der Einführung des AquaVENT® FD140i auf unserer Intensivstation beobachten wir weniger Episoden von Hypoxämie während Eingriffen und ein geringeres Risiko für Hyperkapnie.

”